

Einführung von "Ei"

Beitrag von „sina“ vom 10. Dezember 2008 00:24

Hallo,

da schaue ich zu später Stunde nochmal herein und muss sehen, dass sich hier eine heftige Diskussion entwickelt hat. Aber Diskussionen sind in einem Forum - denke ich doch - erwünscht



Das Zitieren klappt bei mir nicht, deshalb versuche ich es mal so:

@ Feenstaubglocke:

Ich werte nicht grundsätzlich alles "Alte" gegenüber "Neuem" ab und hatte gehofft, dass auch durch mein Posting deutlich gemacht zu haben. Nachdem ich nun schon einige Jahre aus dem Referendariat raus bin und in mehreren Schulen / Klassen Unterricht gesehen habe, ist mir völlig bewusst, dass ganz, ganz viel aus der "guten alten Zeit" sich tatsächlich sehr bewährt hat - auch gegenüber neuen Methoden. In Bezug auf Lesenlernen sehe ich das von row-k angeführte Beispiel aber nicht als etwas Bewährtes an, zumindest gibt es meiner Meinung nach sinnvollere Methoden, um das Lesen zu lernen. Dass die Methode in einigen Bereichen (Auswendiglernen) einen Sinn macht, schrieb ich bereits. Nebenbei: Meine Mentorin gehörte auch zum älteren Jahrgang (gut, dass sie nicht weiß, dass sie gemeint ist) und hat einer Klasse mit absolut traditionellem Fibelunterricht (ohne Anlauttabelle, freies Schreiben, differenzierte Lesetexte) Lesen und Schreiben beigebracht - ja, gehen tut das . . .

Dass row-k hier häufig angegriffen wird, ist mir auch schon aufgefallen. Deshalb war es mir wichtig, meine Meinung ohne eine Form der Beleidigung zu formulieren und ich bin - denke ich - die ganze Zeit höflich geblieben (worauf ich selber ja viel Wert lege, wie ich in einigen anderen threads ja schon geschrieben habe). Meine Fragen (z.B. nach seiner Lehrerfahrung) gründeten auf wirklichem Interesse. Auch im Nachhinein kann ich keinen "harten Tonfall" in meinen Posts finden. Solltest du ,row-k, das anders sehen, dann tut mir das leid.

Und alles einfach nur hinnehmen, Feenstaubflocke, - da käme wohl in keinem Forum eine anregende Diskussion auf.

[Kleiner](#) grüner Frosch.

Du hast recht - wir helfen hier der Threadstarterin nicht weiter. Also hier noch ein paar Tipps zum Ei / ei.

Meine Kleinen waren vor 4 Jahren sehr begeistert von einer Geschichte, in der sich das e und das i verliebten, sie heirateten und bekamen Nachwuchs: ein Ei.

Im Laufe der "Reihe" rund ums Ei haben wir die klassischen Hör- und Schreibübungen gemacht und eine Texte zu Bildern geschrieben, auf denen dem Osterhasen Missgeschicke mit Eiern passiert. Die Geschichte habe ich nicht mehr, die Bilder könnte ich dir mailen, passen aber wohl

nicht ganz zur Jahreszeit 😊

So ihr Lieben, das Thema ist damit für mich erledigt.

Gute Nacht!

Sina

Edit: Tippfehler